

Crewmitglied im Spital – darum musste Flieger notlanden

Ein Swiss-Flug musste am Montag in Graz notlanden – es kam zu Rauchentwicklung im Cockpit. Ein technischer Defekt dürfte dafür verantwortlich sein.

[20 Minuten](#) 26.12.2024, 06:57

Zahlreiche Einsatzkräfte standen am Grazer Flughafen im Einsatz.

20 Minuten

Ein Swiss-Flieger, der am Montagabend von Bukarest nach Zürich unterwegs war, musste in Graz notfallmäßig landen. Grund dafür waren Triebwerkprobleme und Rauchentwicklung in Kabine und Cockpit.

Behörden sehen technisches Problem als Ursache

Nach Einschätzungen der Schweizer Behörden sei ein technisches Problem die Ursache für die Notlandung, wie der "Blick" unter Berufung auf die Nachrichtenagentur Keystone-SDA schreibt. Wie das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) gegenüber Keystone-SDA mitteilte, seien die österreichische Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) sowie die Staatsanwaltschaft vor Ort federführend in den Ermittlungen.

Nach der Landung mussten laut Angaben von Swiss 17 Passagiere und Crew-Mitglieder ärztlich betreut werden. Ein Crew-Mitglied erlitt schwere Verletzungen und muss intensivmedizinisch betreut werden, die weiteren Personen dürften nach ersten Erkenntnissen leicht verletzt worden sein. Auch ein zweites Crew-Mitglied befindet sich derzeit noch im Spital. Alle hospitalisierten Passagiere konnten laut Swiss das Spital inzwischen verlassen. Beim betroffenen Flugzeug handelt es sich um einen Airbus

A220-300 von Bombardier.

Die Bilder des Tages

- : An der Mittelschule Kölblgasse nehmen die Probleme zu. Ein neues Projekt soll gegen Mobbing, Konflikte und Sprachbarrieren helfen. [Was die Direktorin dazu sagt >>](#)

Fotos: Denise Auer; Bildmontage: Heute

- **26.12.2024: Dompfarrer über VdB-Entscheidung zu Kickl "verwundert"**. Toni Faber (62) äußert sich in "Heute" über den Bundespräsidenten, der Kickl nicht den Regierungsauftrag erteilt hatte. "Es hat mich verwundert". [Weiterlesen >>](#)

Sabine Hertel

•

- **24.12.2024: "Unglaublich": Fernseher und Kinderwägen landen im Müll.** Ab 2025 greifen in Österreich strengere Regeln für die Mülltrennung. Aber nicht jeder hält sich daran, wie absurde Fundstücke in den Tonnen zeigen. [Die Details hier >>>](#)

Linz AG / fotokerschi.at

Derzeit im Fokus der Userinnen und User von *Heute.at* im Ressort "[Österreich](#)" ist die aktuell meistgelesene Story "[Traurige Gewissheit: Vermisster Kärntner \(22\) ist tot](#)". Ist dir etwas aufgefallen oder hast du einen Input für uns, dann schreib uns ein [Mail](#).

20 Minuten

Akt.26.12.2024, 08:18,26.12.2024, 06:57